Highland Fold

WEB:

http://www.eurocatfancy.de/de/nav/cat-breeds/SFS/scottish-fold_profile.html

https://de.wikipedia.org/wiki/Schottische_Faltohrkatze

http://rassekatze.eu/kurzhaarrassen/schottische-faltohrkatze/

https://en.wikipedia.org/wiki/Scottish_Fold

http://fanciers.com/breed-faqs/scottish-fold-faq.html

http://geliebte-katze.de/information/katzenrassen/scottish-fold

http://www.catterys.de/rasstd/kgvv.pl?1064560698.dat

https://www.katzengenetik.com/faltohrkatzen-scottish-fold-co/

LITERATUR:

Scottish-Fold-Katzen. Sowie Scottish-Fold-Langhaar, Scottish-Straight und Scottish-Straight-Kauf – Haltung, 1991

ZEITSCHRIFTEN:

Katzen extra 6/1999

Geliebte Katze 1/2011

Geliebte Katze 3/2016

GESCHICHTE

Die erste Scottish Fold, namens Susie, wurde 1961 von einem Bauer, namens McCrae, auf seinem Hof in der Nähe von Coupar Angus gefunden, in der Tayside Region in Schottland, NW von Dundee. Das Ehepaar, William und Mary Ross, erhielt 1963 ein weißes Jungtier (Weibchen), Snooks genannt, aus einem Wurf Susies, der im Juli 1963 geboren wurde. Snooks begründete somit diese neue Rasse. Im ersten Wurf von Snooks mit einem unbekannten rot gestromten Kater, wurde am 17.8.1964 ein weißer Kater, Snowball genannt, geboren. Snowball wurde mit der weißen Britisch Kurzhaar Kätzin, Lady May, verpaart, woraus am 15.5.1966 ein Wurf mit fünf Faltohrkatzen geboren wurde. Snooks zweiter Wurf mit der blauen Britisch Kurzhaar Kätzin, Ryelands Regal Gent, wurde am 25.6.1969 geboren, im Wurf befanden sich die Faltohr-Jungtiere Denisla Hector, ein Kater blauweiß, und Denisla Hester of Mini, eine Kätzin blau gestromt-weiß. Der Zwingername der Familie Ross Denisla wurde 1966 beim GCCF registriert, der Name wurde nach den beiden Flüssen Den und Isla benannt, die sich in der Nähe des Hauses befanden. Die neue Rasse wurde Hängeohr-Katze nach den gleichnamigen Hängeohr-Hasen benannt. 1966 wurde die Rasse jedoch in Scottish Fold umbenannt. 1967 kontaktierte Familie Ross Pat Turner (siehe unten das Kapitel 'Genetik'). Schon in den frühen Würfen befanden sich auch Langhaar Scottish Fold, da viele Britisch Kurzhaar, die zur Zucht verwendet wurden, Langhaarträger waren. 1971 beschloß der GCCF, keine Scottish Fold mehr zu registrieren, da man irrtümlicher Weise annahm, dass Scottish Fold anfälliger für Ohrkrankheiten und Ohrmilben seien. Tatsächlich sind Scottish Fold nicht anfälliger für Ohrkrankheiten als alle übrigen Katzen auch.
1970 begannen die Schwierigkeiten für die Scottish Fold in England, die wahrscheinlich noch durch die Britenzüchter verstärkt wurden, die glaubten, dass ihre Rasse beeinträchtigt werden könnte, wenn Briten im Zuchtprogramm der Scottish Fold verwendet wurden. So wurden 1970 drei Scottish Fold, Denisla Joey, Denisla Judy und Denisla Hester of Mini zu Neil Todd geschickt, Ph.D. im Carnivore Genetics Research Center (CGRC) in Newtonville in Massachusetts, damit weitere genetische Forschungen durchgeführt werden sollten. Doch Dr. Todd verlor sehr bald das Interesse, und so landete eine Katze, nämlich Denisla Hester of Mini 1971 bei Sally Wolfe Peters, einer Manx-Züchterin im Südosten von Pennsylvania. Sie war eine begeisterte Anhängerin der Scottish Fold geworden, nachdem sie 1971 im Jahrbuch des CFA einen Artikel über diese Rasse gelesen hatte. Peters verpaarte Denisla Hester mit dem schwarzen Exotic-Kater, CH Leprechaun's Hurricane of Wyola. In diesem Wurf wurde 1972 der blaue Scottish Fold Kurzhaar-Kater Wyola Jed Callant geboren, der den Beginn für die Scottish Fold in den USA markierte. Die Scottish Fold wurde 1973 von ACA und ACFA für die Registrierung anerkannt, und 1974 vom CFA. 1978 erhielt die Scottish Fold Kurzhaar Champion-Status im CFA.
1986 wurde die **Scottish Fold Langhaar** (Highland Fold) von der TICA anerkannt. Etliche Jahre später, 1993 wurde die Langhaar-Fold auch beim CFA anerkannt.

STANDARD (WCF)

Körper:
Die mittelgroße bis große Katze ist muskulös und gedrungen. Brust, Schulter und Rücken sind breit und massiv. Der Hals ist kurz und kräftig. Die Beine sind kurz und stämmig, die Pfoten dick und rund. Der Schwanz ist mittellang und dick mit gerundeter Schwanzspitze ohne Verdikkungen oder Verhärtungen und frei beweglich bis in die Spitze.
Kopf:
Gerundeter, massiver, breiter Schädel mit kräftigem Kinn. Die Nase ist kurz, breit und gerade. Das Profil ist geschwungen. Die Wangen sind voll und kräftig.
Ohren:
Die Ohren sind klein und nach vorne gefaltet, mit leicht abgerundeten Spitzen. Sie sind weit auseinander gesetzt. Sie können einfach, zweifach oder dreifach gefaltet sein.
Augen:
Die Augen sind groß und rund. Sie sind mit weitem Abstand gesetzt. Farbe analog zur Fellfarbe.
Fell:
Das Fell ist mittellang und sehr dicht mit ausreichend Unterwolle.
Farbvarianten:
Alle Farben und Pointfarben sind anerkannt und die Beschreibungen sind der allgemeinen Farbliste zu entnehmen.

Kreuzungen zwischen Scottish Fold / Highland Fold x Scottish Fold / Highland Fold sind nicht erlaubt.

Links zum Rassestandard HFL (CFA, TICA, LOOF)

https://www.tica.org/de/cat-breeds/item/264
http://www.cfa.org/Breeds/BreedsSthruT/ScottishFold/SFArticle.aspx
http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php